



Kantonsrat

A 498

## Anfrage Muff Sara und Mit. über die Kontrolle zu Auflagen zum Schutz von Oberflächengewässern

eröffnet am 15. März 2021

Für sehr viele Pflanzenschutzmittel (PSM) hat das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) in der Bewilligung Auflagen zum Schutz der Oberflächengewässer verfügt (Auflagen zur Verminderung von Drift und Abschwemmung, Etiketle SPe 3). Solche Auflagen beinhalten immer einen gegenüber dem Mindestabstand von 3 Metern zum Gewässer erhöhten Abstand (Anhang 2.5 Ziffer 1.1 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung). Die erhöhten Abstände sind für jedes PSM unterschiedlich und können bis zu 100 Meter betragen. Solche Abstände kann der Landwirt allerdings stark vermindern, wenn er gewisse Massnahmen zur Risikoreduktion (Reduktionsmassnahmen) trifft, so etwa, wenn er spezielle Düsen montiert, mit geringem Druck und tiefer Fahrgeschwindigkeit spritzt, nur bei Schwachwind spritzt oder einen begrünten Pufferstreifen zwischen Feld und Gewässer anlegt (siehe BLW, Reduktion der Drift und Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln im Acker- und Gemüsebau, Mai 2018).

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Werden im Kanton Luzern die oben genannten Auflagen zum Schutz von Oberflächengewässern kontrolliert?
2. Wie und wo werden die Resultate dieser Kontrollen transparent gemacht?
3. Bei wie vielen landwirtschaftlichen Grundstücken im Kanton wurden pro Jahr Kontrollen durchgeführt, insbesondere in den letzten fünf Jahren?
4. Wie viele Verstösse wurden festgestellt, und wie wurden diese geahndet?
5. Nach welchem Konzept und nach welchem Plan erfolgen diese Kontrollen?
6. Wurden dabei auf den kontrollierten Grundstücken auch Proben (Boden, Pflanzen) genommen und chemisch auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln analysiert, um die Einhaltung der erhöhten Abstände zu prüfen?
7. Wie viel haben diese chemischen Analysen gekostet?
8. Wie wurde nachvollziehbar kontrolliert, ob Reduktionsmassnahmen eingehalten wurden (beispielsweise Spritzen nur bei Schwachwind, driftreduzierende Düsen, geringe Fahrgeschwindigkeit und geringer Druck)?
9. Wie viele Personalstellenprozente werden ausschliesslich für diese Kontrollen eingesetzt? Bestehen aus Sicht des Regierungsrates genügend Ressourcen für die Kontrolle der vom Bund verlangten Auflagen?
10. Wie möchte die Regierung in Zukunft den Eintrag von Pflanzenschutzmittel in die Ökosysteme vermindern und die Funktion und die Einhaltung der Bestimmungen der Pufferstreifen besser gewährleisten?

*Muff Sara*

Candan Hasan

Roth David

Budmiger Marcel

Fässler Peter

Schwegler-Thürig Isabella

Heeb Jonas

Sager Urban

Frey Monique  
Frank Reto  
Schuler Josef